

[9056.] S. Anbuth in Danzig offerirt:
22 Kries, Lehrbuch der Naturlehre. 6. Aufl. Gotha.
Ppbd. für à 5 Rgr (4 gr) baar.
1 Bornemann, Civilrecht. 6 Bde. mit Sachregstr. für
10 R baar.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[9057.] J. E. Schrag in Nürnberg sucht antiquarisch unter
vorheriger Preisangabe:
Bartsch, Anleitung zur Kupferstechkunde. 2 Bände.
Ebert's Bücherlexikon.

[9058.] Die J. G. Hinrichs'sche Buchh. sucht unter vor-
heriger Preisangabe:
1 Basilicon graece et latine libri IX. Ed. Paris 1647.
7 Bde. in 4. u. 8. Commentaria von Reitz.

[9059.] Friedrich Amberger in Solingen sucht billig,
alt oder neu, unter vorheriger Preisangabe:
1 Das Ausland, alle 17 Jahrg. (Stuttg.)
1 St. Roche.
1 Godwie-Castle.
1 Thomas Thyrnau.
1 Zschokke, Novellen.
1 Heinsius, Bücherlexikon.

[9060.] Ich suche und bitte um gefäll. Preisangabe von:
Stryck, usus moderni specimen Pandectarum. Waisen-
haus-Buchhandlung 1777.
Klein, merkwürdige Rechtsprüche der Juristenfakultät zu
Halle. 5 Bde. 8. Berlin, Nikolai.

J. W. C. Armbruster.

[9061.] J. Deubner in Riga sucht unter vorheriger Preis-
angabe:
1 Lesefrüchte, hamburg. herausgeg. von Papp. Jahr-
gang 1816 bis 1836 inclusive. (gut erhalten.)

[9062.] Ich suche gut gehalten unter gef. Anzeige:

1 Winkler's Mechanik. (Heubner.) Fehlt.
Aschaffenburg.

Vergan.

[9063.] A. Asher & Co. suchen:

1 Fugger, über Pferdezuucht. (Wolfstein'sche Ausgabe.)
Berlin, im Decbr. 1844.

[9064.] Antiquarisch suche ich:

1 Hellands chymische u. alchymische Schriften.
1 Starke, Chymie oder Erklär. d. Natur. Nürnberg
1728.
1 Mayer, alchymist. Briefe. Hannover 1767.
1 Wenzel, Einleit. z. höheren Chymie. Lpz. 1774. (Holle.)
1 G. W. M. D. Geheimes u. verborg. chymisches Laborato-
rium, in welchem Anleit. gegeben wird vom Urim u.
Thumim, od. d. verlorne Licht u. Recht wiederfinden
zu lernen. 1739.
Pesth, 16. Decbr 1844.

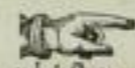
C. Geibel.

[9065.] F. Meinhardt in Arnstadt sucht billig:
8 bis 10 belletrist. Journale pro 1845, nachdem solche vor-
her schon zirkulirt haben können.
11r Jahrgang.

[9066.] Mast in Athen sucht und bittet um vorherige Preis-
angabe:

1 Demosthenes opera ed. Schaeffer cum apparatus.
1 Gerstner, Mechanik. 3 Thele. mit 109 Kupfertafeln.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[9067.]  Zur Vermeidung von Collisionen.
Die nächsten Lieferungen unsrer skandinavischen belletr.
Bibliothek enthalten:

Skuld och Oskuld, af T. Walter. (Schuld und Unschuld.)
Roman in 3 Abth., übers. v. Jaffe.

Högadals Prostgård Berättelse af A. N. (Der
Pfarrhof zu Högadal.) 2 del. übers. v. Wachenhusen.

Pensionsvännerna. Berättelse af D. D. (Die
Pensionsfreundinnen.) 2 del. übers. v. Wachenhusen.

Äktenskaps-Skilnaden, af L.-E. (Die Ehescheidung.)
übers. v. Jaffe.

Let Sind og Letsind, v. Torkel Trane (leichter Sinn
und Leichtsin, a. d. Dänischen v. Dr. Rathgeber).

Sie sind bereits vollständig übersetzt und bis auf Nr. 3
bereits unter der Presse.

Verlagscomptoir in Grimma.

[9068.] In unserm Verlage erscheint eine Uebersetzung von:
Le Médecin de soi-même etc. d'après la methode de
M. F. V. Raspail,
was wir zur Vermeidung von Collisionen hiermit anzeigen.
Leipzig, 21. Decbr. 1844.

Brockhaus & Avenarius.

Vermischte Anzeigen.

[9069.] Darmstadt, im September 1844.
Eigenthümlich örtliche Verhältnisse veranlassten mich,
auf weitere Fortführung der Handlung meines verstorbenen
Bruders zu verzichten und solche dem Herrn **Joh. Phil.
Diehl** dahier in Eigenthum zu überlassen.

Sie haben durch diese Uebernahme keine Aenderung
in Ihren Büchern zu treffen, indem die frühere Firma vor-
läufig dieselbe bleibt und ich Activa und Passiva bis zum
Schlusse 1844 übernehme, um solche O.-M. 1845 in Erle-
digung zu bringen.

Für das Vertrauen, welches Sie mir und meinen ver-
storbenen Brüdern haben angedeihen lassen, bringe ich
Ihnen noch meinen verbindlichsten Dank dar und bitte,
dasselbe auf den Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.
Hochachtungsvoll und ergebenst
Jacob Dingeldey.

Darmstadt, im September 1844.

Sie ersehen aus vorstehendem Circulair, dass ich die
Buchhandlung von Carl Dingeldey
käuflich an mich gebracht habe, und dass ich solche mit
dem

1. Januar 1845

übernehme und für meine Rechnung fortführen werde.

Herr **J. Dingeldey** wird zur Ostermesse 1845 Alles
mit Ihnen verrechnen, was bis zum Schlusse 1844 gegen-
seitig geliefert worden ist, und werde ich mir nur erlau-
ben, einiges Wenige, von dem ich mir etwa noch Absatz
verspreche, zu disponiren, was ich Ihnen genau bezeichnen
werde, damit Sie dann solches auf mein Conto gütigst über-
tragen.